

Roter Teppich statt Bootsrennen

World Paddle Awards Im Rathaus werden am Samstag erstmals die Goldenen Paddel verliehen

VON PETER DEININGER

Elisabeth Micheler-Jones freut sich auf Samstag. „Es wird ein außergewöhnlicher Abend mit hohem Glamourfaktor“, ist die Kanuslalom-Olympiasiegerin überzeugt. „Es ist eine schöne Sache, Sportler einmal nicht im Trainingsanzug, sondern in eleganter Kleidung zu sehen.“ Roter Teppich statt Bootsrennen. Augsburg erlebt im Goldenen Saal des Rathauses eine Premiere, zum allerersten Mal werden die Welt-Kanusportler des Jahres mit dem Goldenen Paddel ausgezeichnet.

Micheler-Jones ist Mitglied der 2014 ins Leben gerufenen World Paddle Academy, die unter der Leitung des gebürtigen Niederländers Rob van Bommel, Kandidaten aus einer Vorschlagsliste ausgewählt hat. Nach der Zusatzwertung einer öffentlichen Umfrage im Internet sind in jeder Kategorie drei Finalisten übrig geblieben, die Sieger werden am Samstag gekürt. „Für uns in Augsburg ist Kanusport in erster Linie Slalom, Wildwassersprint oder neuerdings auch Boatercross, dabei gibt es 17 Disziplinen“, so die frühere Kajakfahrerin.

Das beweisen auch die deutschen Kanuten, die es in die engere Wahl geschafft haben. Olympiasieger Sebastian Brendel (Potsdam) gewann 2014 zwei WM-Titel im Rennsport, Freya Hoffmeister aus Husum hat als erster Mensch in einem Kajak Südamerika umrundet und die Kanupolo-Frauen dominieren weltweit ihre Branche. Günter Brümmer, der in der Kategorie „Lebensleistung“ zur Wahl stand, kennt den Augsburger Eiskanal aus langjähriger Erfahrung. Als Bundestrainer wohnte er im Leistungszentrum und feierte bis zu seinem Ruhestand 1996 zahlreiche Erfolge mit den deutschen Slalomkanuten.

Laut Organisator Karl Heinz Englet (Kanu Schwaben) genügen auch die Laudatoren höchsten Ansprüchen. Die achtfache Olympiasiegerin und 27-fache Weltmeisterin Birgit Fischer zählt ebenso dazu wie Alfons Hörmann, der Präsident des Deutschen Olympischen Sportbundes oder der Franzose Antoine Goetschy, (Internationales Olympisches Komitee). Für Englet ist die Preisverleihung ein weiterer Beweis für die Innovationskraft der Augsburger Kanuten. „Aber auch die Stadt mit OB Kurt Gribl hat sich als toller Partner erwiesen.“



So sieht der Preis aus, der am Samstag im Goldenen Saal zum ersten Mal verliehen wird.

Foto: Ulrich Wagner



Mitglied der Akademie: Olympiasiegerin Elisabeth Micheler-Jones. Foto: Schöllhorn



Gerade ist er wieder Europameister geworden: Sebastian Brendel ist einer der Kandidaten für den World Paddle Award. Foto: dpa

Die Kandidaten für die Wahl der Welt-Kanusportler des Jahres 2014

- **Weltsportlerin Freya Hoffmeister** (Husum) beendete 2014 ihre Umrundung von Südamerika.
- **Jessica Fox** aus Australien beweist als Slalomweltmeisterin Vielseitigkeit – im Kajak und im Canadier-Einer.
- **Lisa Carrington** aus Neuseeland ist Rennsport-Olympiasiegerin über 200 m und amtierende Weltmeisterin.
- **Weltsportler Fabien Lefevre**, der Franzose war Kajak-Weltmeister, 2014 siegte er im C1 für die USA.
- **Hank McGregor** aus Südafrika hat einen langen Atem – er ist Weltmeister im Kanumarathon
- **Sebastian Brendel** (Potsdam), Olympiasieger und mehrfacher Weltmeister im Rennsport.
- **Mannschaft** Die deutsche Frauen-

mannschaft im **Kanupolo** gewann 2014 den WM-Titel. Das Behinderten-Team Großbritanniens dominiert die Welt- und Europameisterschaften im **Paracanoeing**. Der ungarische Kajak-Vierer eilt im Rennsportsprint von Erfolg zu Erfolg.- **Lebensleistung Günter Brümmer**, bis 1996 Bundestrainer in Augsburg, dann Honorarprofessor in China.
- **Dean Gardiner** (Australien) hat sich als Organisator von Ozeanrennen einen Namen gemacht.
- **Eric Jackson** hat die USA 25 Jahre lang im Slalom und Extrem-Wildwasserrennen repräsentiert.
- **Juniorensportler Ana Satila Vargas** aus Brasilien gewann 2014 WM-Slalomgold im Kajak-Einer.

● **Emma Aastrand Jorgensen** aus Dänemark ist erst 19, aber bereits Weltmeisterin im Rennsport-Sprint.

● **Sage Donnelly** Die 14-jährige Amerikanerin fährt erfolgreich Slalom, Freestyle und Extremwildwasser.

● **Innovationen Claire O'Hara**, Athletin, Trainerin, Kampfrichterin, Organisatorin aus Großbritannien

● **Expand & Extend Nepal** Dank des Entwicklungsprogramms machten Frauen erste Erfahrungen im Slalom.

● **Hans Peter Weiß** aus Zweibrücken half dabei, die Technik bei Slalomrennen auf höchstes Niveau zu heben.

● **Weitere Auszeichnungen** Preise für Medienbotschafter, der Akademie und eine Speziallehre sind ebenfalls geplant.